

# i-EVAL-Workshop Dokumentation

02.06.2021, 17-19 Uhr, digitale Veranstaltung

*Autor:in: Anna Eich*

transfer e.V.

Buchheimer Straße 64

51063 Köln

Fon: +49(0)221 9592190

Fax: +49(0)221 9592193

[www.forschung-und-praxis-im-dialog.de](http://www.forschung-und-praxis-im-dialog.de)

[www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de)

Gefördert vom:



## Inhalt

<b>1. Hintergrund des Workshops .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Programm .....</b>	<b>3</b>
2.1 Einführung in i-EVAL und die neue Nutzungsoberfläche.....	4
2.2 Vorstellung der Panelstudie 2019+2020 .....	7
2.3 Aus der Praxis: Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit i-EVAL .....	8

Gefördert vom:



## 1. Hintergrund des Workshops

Anfang Juni fand der Relaunch von i-EVAL, den Online-Plattformen zur Evaluation internationaler Jugendbegegnungen (<https://i-eval.eu>) und Kinder- und Jugendfreizeiten (<https://i-eval-freizeiten.de>) mit neuen Funktionsweisen, neuer Gestaltung und möglicher Nutzung in nun sieben Sprachen statt. Zu diesem Anlass veranstaltete Forschung und Praxis im Dialog (FPD) am 02.06.2021 einen zweistündigen Workshop, um den insgesamt 52 Teilnehmenden aus Praxis, Politik und Wissenschaft die neue Handhabung näherzubringen und auch die mit i-EVAL verknüpfte Panelstudie mit aktuellen Forschungserkenntnissen aus den Jahren 2019 und 2020 vorzustellen. Der Workshop fand unmittelbar im Anschluss an die von IJAB ausgerichtete Fachveranstaltung zum Relaunch von i-EVAL statt, über die [hier](#) mehr erfahren werden kann.

## 2. Programm

17:00-17:45	<b>Einführung in i-EVAL und die neue Nutzungsoberfläche</b> <i>Judith Dubiski, M.A.</i>
17:45 – 18:00	Pause
18:00-18:30	<b>Ergebnisse der Panelstudie 2019+2020 mit Rückfragen und Diskussion</b> <i>Prof. Dr. Wolfgang Ilg</i>
18:30-19:00	<b>Aus der Praxis: Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit i-EVAL</b> <i>Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (Trogen, Schweiz)</i>

Gefördert vom:

## 2.1 Einführung in i-EVAL und die neue Nutzungsoberfläche

Als ersten Programmpunkt des Workshops erläuterte Judith Dubiski generelle Erweiterungen und neue Funktionsweisen ebenso wie die überarbeitete Nutzungsoberfläche von i-EVAL. Am Beispiel einer Testevaluation in i-EVAL-Freizeiten ([www.i-eval-freizeiten.de](http://www.i-eval-freizeiten.de)) erklärte Sie eindrücklich die unterschiedlichen Schritte der Evaluation, vom Anlegen einer Freizeit bis hin zur Darstellung der Auswertungsergebnisse.



The screenshot shows the homepage of the i-EVAL platform. At the top, there is a navigation bar with the logo 'i-EVAL FREIZEITEN' and the text 'Online-Plattform zur Evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten'. To the right of the logo, there are links for 'Info', 'Hilfe', 'Die Fragebögen', 'Login', and 'Registrierung'. Below the navigation bar is a large yellow banner with an illustration of five diverse young people in a dynamic, joyful pose. To the right of the illustration, the text reads 'Wie war's?' followed by 'Deine Meinung zur Freizeit ist uns wichtig!'. Below this is a text input field with the placeholder 'Gib Deinen Code hier ein.' and a blue 'Starten' button. Underneath the banner, the heading 'i-EVAL-Freizeiten: Evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten' is displayed. Below the heading is a short paragraph of text: 'i-EVAL-Freizeiten, die Plattform zur Evaluation von Freizeiten und KonfiCamps, ermöglicht die Selbst-Evaluation einer Freizeit durch den Einsatz von Papier- und Online-Fragebögen für Teilnehmende und Mitarbeitende. Die Ergebnisse bleiben anonym - wir weisen auf unsere Datenschutzerklärung hin - und werden statistisch und grafisch ausgewertet. Entdecken Sie [hier](#), was i-EVAL-Freizeiten Ihnen bietet.'

Die Handhabung von [www.i-eval.eu](http://www.i-eval.eu), der Plattform zur Evaluation von internationalen Jugendbegegnungen, funktioniert analog zur „Geschwisterplattform“ i-EVAL-Freizeiten.

Das internationale Evaluationstool ist mittlerweile in sieben Sprachen verfügbar! Neben deutsch, englisch, polnisch, französisch und ukrainisch sind mit dem Relaunch der Plattform nun auch griechische und hebräische Sprachversionen verfügbar.

מידע עזרה השאלונים כניסה הרשמה

הערכה של מפגשי נוער בינלאומיים **i-EVAL**

## איך היה?

דעתך על מפגש הנוער הבינלאומי חשובה לנו!

קוד

התחלה

### i-EVAL הערכה של מפגשי נוער בינלאומיים

i-EVAL: הפלטפורמה להערכה של מפגשי נוער בינלאומיים. מאפשרת הערכה-פנימית של מפגש הנוער בעזרת שאלונים למשתתפים ות ולמלווים. התוצאות נותרות אנונימיות - למידע נוסף על כך עיינו בתקנות אבטחת המידע שלנו - ומנותחות אנליטית וגרפית. השימוש הוא בחינם.

Außerdem bietet i-EVAL seit dem Relaunch nun auch die Funktion, dass selbstständig bis zu 10 Fragen gelöscht werden können. Zudem ist es weiterhin möglich, bis zu 20 weitere Fragen hinzuzufügen. Auf diese Weise kann der Fragenkatalog individuell an die einzelne Jugendgruppenfahrt angepasst werden.

Wie zufrieden warst Du mit... (Zufriedenheitsnoten Jugendfreizeit) 

Bitte gib zunächst mit Schulnoten an, wie zufrieden Du mit einzelnen Bereichen warst: 1 = sehr gut, 6 = ungenügend

B016: Unterbringung	<input checked="" type="checkbox"/>
B020: Toiletten+Duschen	<input checked="" type="checkbox"/>
B036: Programm	<input checked="" type="checkbox"/>
B044: Atmosphäre	<input checked="" type="checkbox"/>
B052: Essen	<input checked="" type="checkbox"/>
B060: Mitarbeitende	<input checked="" type="checkbox"/>
B064: Gruppe	<input checked="" type="checkbox"/>

## 2.2 Vorstellung der Panelstudie 2019+2020

Im Anschluss stellte Wolfgang Ilg ausgewählte Erkenntnisse der Panelstudie aus den Jahren 2019+2020 vor. Die seit 2017 laufende Panelstudie erhebt auf der Grundlage von i-EVAL quantitative Daten darüber, wie Kinder und Jugendliche die Teilnahme an Freizeiten und Jugendbegegnungen erleben und bietet so eine breite Datenbasis zur Qualitätsentwicklung des Arbeitsfelds. Mehr Informationen zur Studie finden Sie unter [www.panelstudie.de](http://www.panelstudie.de), dort stehen auch die neuen Erkenntnisse zeitnah zur Verfügung.

## Panelstudie 2019+2020: Ausgewählte Ergebnisse

<b>rot: Ziele der Mitarbeitenden (erhoben zu Beginn)</b> <b>schwarz: Aussagen der Teilnehmenden (am Ende)</b>	<b>Nein (1,2,3)</b>	<b>Mitte (4)</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>
<i>M073: Die Teilnehmenden sollen das Programm der Begegnung mitgestalten können.</i>	7%	16%	77%
T074: Wir Teilnehmende hatten die Möglichkeit, das Programm mitzugestalten.	16%	15%	70%
<i>M113: Die Teilnehmenden sollen Anstöße zu gesellschaftlichen / politischen Themen bekommen.</i>	5%	6%	89%
T114: Ich habe mich bei dieser Begegnung mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt.	18%	13%	69%
<i>M123: Die Teilnehmenden sollen Gelegenheit haben, Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen zu machen.</i>	33%	18%	49%
T124: Ich habe während dieser Zeit Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen gemacht.	37%	19%	44%

*In der Panelstudie lassen sich u.a. Ziele der Mitarbeitenden mit Aussagen der Teilnehmenden abgleichen (Ausschnitt aus Wolfgang Ilgs Präsentation).*

### 2.3 Aus der Praxis: Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit i-EVAL

Schließlich berichtete Damian Zimmermann von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen in der Schweiz, wie die Mitarbeitenden i-EVAL als Instrument zum organisationsinternen Qualitätsmanagement einsetzen. Basierend auf einer differenzierten, an den pädagogischen Zielen der eigenen Programme orientierten Wirkungslogik hat die Stiftung Indikatoren entwickelt und in das Online-Evaluationstool eingearbeitet, sodass die Mitarbeitenden eigene Ziele nun mithilfe von i-EVAL überprüfen und ggf. mit entsprechenden Maßnahmen auf aktuelle Entwicklungen eingehen können.



Bildquelle: [Unsplash](#)

**Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und wünschen eine angenehme Nutzung von i-EVAL!**

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an [Anna Eich](#) oder [Johannes Eick](#).



„Forschung und Praxis im Dialog“ (FPD)  
ist ein bundesweit agierendes Netzwerk, das seit 1989 den interdisziplinären und  
trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im  
Handlungsfeld der Internationalen Jugendarbeit und auch des Kinder- und  
Jugendreisens unterstützt.

Das Netzwerk wird von transfer e.V. koordiniert.



transfer e.V.  
Buchheimer Straße 64  
51063 Köln  
Tel +49 221 959219-0  
Fax +49 221 959219-3  
[www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de)  
fpd@transfer-ev.de

Gefördert vom:

